

Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 5. März 2024 und Informationen aus dem Gemeindehaus

Berichterstattung von Patrick Wanger, Gemeindeschreiber

Aktuelle Informationen zum kantonalen Durchgangszentrum im ehemaligen See-Spital in Kilchberg

Am 31. Januar 2024 hat die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich darüber informiert, dass am ehemaligen Standort des See-Spitals in Kilchberg ab Mai 2024 bis Ende Jahr 2025 ein Durchgangszentrum für rund 250 Asyl- und Schutzsuchende betrieben wird.

Zwischenzeitlich ist bekannt geworden, dass dort auch schulpflichtige Kinder und Jugendliche untergebracht werden. Den Schulunterricht sicherzustellen fällt in die Zuständigkeit der Gemeinde Kilchberg. Die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten sind bereits angelaufen. Die Kosten der Beschulung werden vom Kanton übernommen. Derzeit wird die Variante geprüft, spezielle Aufnahme- klassen Asyl zu bilden, welche in externen Räumlichkeiten beschult werden sollen.

Der Gemeinderat hat

- das Projekt Wachstum+, Grenzraum Adliswil, Kilchberg, Zürich-Süd (AKZ), genehmigt. Dieses Projekt wurde vom Planungsdachverband Region Zürich und Umgebung (RZU) initiiert, um die gemeindeübergreifende Vernetzung zu fördern;
- Stellungnahmen zu den Vernehmlassungen zur Teilrevision 2022 des kantonalen Richtplans und zur Revision des Planungs- und Baugesetzes (PBG) verabschiedet.

Hinweis an die Presse

Bei Fragen oder Bemerkungen zum vorliegenden Verhandlungsbericht wenden Sie sich bitte an:
Patrick Wanger, Gemeindeschreiber, Tel: 044 716 32 15, praesidiales@kilchberg.ch